

PRESSEMITTEILUNG

JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022: Platz 2, ALTANA Sonderpreis Chemie und Sonderpreis Kreislaufwirtschaft von REWIMET e.V. für Schülerteam aus Oppenheim

Milan von dem Bussche, Simon Kolb, Noel Lieder und Claas Vietor vom St. Katharinen Gymnasium in Oppenheim durften sich beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21./22. Juni 2022 in Stuttgart gleich dreifach freuen: Die Schüler wurden für ihr Maschinen-Ökosystem zum Upcycling von Plastikmüll in 3D-Druck-Filament mit zwei Sonderpreisen ausgezeichnet und erreichten in der Gesamtwertung des bundesweiten Schülerwettbewerbs Platz 2. Neben dem ALTANA Sonderpreis Chemie wurden Milan, Simon, Noel und Claas auch mit dem Sonderpreis Kreislaufwirtschaft von REWIMET e.V. geehrt. Beim Finale des Schülerwettbewerbs pitchten die zehn besten Teams deutschlandweit um den Gesamtsieg des bundesweiten Schülerwettbewerbs für mehr Gründungsgeist.

„Abfall ist kein Endprodukt!“ so lautet das Credo von Milan von dem Bussche, Simon Kolb, Noel Lieder und Claas Vietor. Mit ihrer Geschäftsidee, dem sogenannten JARVIS Ökosystem, holten die Schüler beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21./22. Juni in Stuttgart 2022 direkt drei Preise: den ALTANA Sonderpreis Chemie, den Sonderpreis Kreislaufwirtschaft von REWIMET e.V. und Platz 2 in der Gesamtwertung. Die Jury war von dem Maschinen-Ökosystem selbst genauso beeindruckt wie von der rundum gelungenen Präsentation am Messestand.

Das bereits von den Schülern gegründete Unternehmen QiTech Industries GmbH entwickelt und baut Maschinen, mit denen man aus Plastikmüll qualitativ hochwertiges 3D-Druck Filament herstellen kann. Das Maschinen-Ökosystem deckt dabei alle Recyclingschritte ab und zeichnet sich durch seine cloudbasierte Maschinensteuerung aus. Unterstützt wurde das Team „QiTech Industries“ von seiner Betreuerin Johanna Lienerth.

QiTech Industries zeigt das große Innovationspotenzial des 3D-Drucks

„Der 3D-Druck ist mit seinen Möglichkeiten der additiven Fertigung eine zentrale



Technologie zur Produktivitäts- und Effizienzsteigerung der Industrie. Im Bereich des Kunststoff 3D-Drucks ist insbesondere die Nachhaltigkeit und Rezyklierbarkeit der Materialien gefragt. Es ist beeindruckend, mit wie viel Innovationskraft, Professionalität und unternehmerischem Gespür sich das Schülerteam diesem wichtigen Zukunftsthema angenommen hat“, so begründete Dr. Petra Severit, Chief Technology Officer der ALTANA AG, die Entscheidung der Sonderpreis-Jury. Der Spezialchemiekonzern brachte zuletzt innovative Druckmaterialien für den industriellen Inkjet-3D-Druck auf den Markt.

Der ALTANA Sonderpreis Chemie wird seit 2014 beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale vergeben, ausgezeichnet werden innovative Geschäftsideen im Bereich Chemie. Als Sonderpreisträger des Wettbewerbsjahres 2022 erwartet das Team „QiTech Industries“ eine Reise nach Wallingford (USA) an einen der größten Forschungsstandorte der ALTANA AG samt ausgedehntem Sightseeing und Übernachtung in New York City.

Sonderpreis Kreislaufwirtschaft: „Wir müssen lernen, abfallfrei und energieeffizient zu wirtschaften“

Das Team „QiTech Industries“ konnte außerdem noch einen weiteren Sonderpreis mit nach Hause nehmen: Von REWIMET e.V. wurden Milan, Simon, Noel und Claas mit dem Sonderpreis Kreislaufwirtschaft geehrt. „Abfall ist kein Endprodukt - sondern der Rohstoff für den Kreislauf. Die Natur kennt keine Abfälle. Für eine enkeltaugliche Zukunft müssen wir lernen, abfallfrei und energieeffizient zu wirtschaften. Das Team von QiTech Industries hat in beeindruckender Weise dieses Ziel verfolgt. Es hat den Markt beobachtet, technische Lösungen selbst entwickelt und sie in den Markt eingeführt. REWIMET wünscht weiterhin viel Erfolg auf diesem Weg!“, sagte Dr. Dirk Schöps, Cluster Manager bei REWIMET e.V., in seiner Laudatio bei der Sonderpreis-Übergabe.

Der Sonderpreis Kreislaufwirtschaft wurde im Wettbewerbsjahr 2021/22 erstmalig vergeben. REWIMET e.V. will mit dem Preis Geschäftsideen fördern, die zu einer nachhaltigen Form der Wirtschaft beitragen. Das Gewinnerteam erhält eine Reise zu einem thematisch zur Idee passenden Mitgliedsunternehmen inklusive



Betriebsbesichtigung und der Möglichkeit zum Austausch mit Experten und Expertinnen. REWIMET e.V. ist ein Netzwerk von Unternehmen, wissenschaftlich arbeitenden Institutionen und Gebietskörperschaften, die sich für das Metallrecycling, für mehr Innovation und Kreislaufwirtschaft einsetzen, und sieht sich als Kraftzentrum für Recyclinginnovationen.

JUGEND GRÜNDET Bundesfinale der Extraklasse

Es sind innovative Geschäftsideen wie diese, die seit 19 Jahren beim Bundesschülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET gesucht werden. Im Wettbewerbsjahr 2021/22 stellten sich insgesamt 4.106 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende aus ganz Deutschland dieser Herausforderung: 729 innovative Geschäftsideen wurden eingereicht. Die besten Teams der Businessplan-Phase durften ihre Geschäftsideen bereits bei den Pitch Events im Frühjahr vorstellen, bevor sie dann in der Planspiel-Phase bis Mitte Mai um den Einzug ins JUGEND GRÜNDET Bundesfinale rangen. Dort war dann im Rahmen der „Zukunftsideenmesse“ ein letztes Mal die Innovations- und Überzeugungskraft der Finalteams gefragt, um die JUGEND GRÜNDET Bundesjury von ihren Geschäftsideen und Teamqualitäten zu überzeugen.

„Es ist wirklich fantastisch zu sehen, welche Vielfalt die Wettbewerbsbeiträge in diesem Jahr prägte und wie hochprofessionell sich die Teilnehmenden in ihren noch jungen Jahren bereits gezeigt haben. Im Wettbewerbsjahr 2021/2022 haben wir alle ein JUGEND GRÜNDET Bundesfinale der Extraklasse erlebt“, resümierte Franziska Metzbour, Projektleiterin von JUGEND GRÜNDET.

Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 erwartete die Schülerinnen und Schüler ein spannendes, vielfältiges Rahmenprogramm, Netzwerkmöglichkeiten und exklusive Einblicke in das Unternehmen Porsche - eine Anerkennung für die enorme Leistung, die alle Finalteams im Laufe des Wettbewerbsjahres erbracht haben.

Die herausragenden Wettbewerbsbeiträge der 22 Finalistinnen und Finalisten würdigte auch Dr. Stefan Luther, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), in seinem Grußwort: „Alle zehn Finalteams haben mich mit ihren unterschiedlichen Geschäftsideen und ihrer Leidenschaft für ihre

Themen mehr als beeindruckt. Ich gratuliere allen Finalistinnen und Finalisten sehr herzlich zu diesem Erfolg. Auch alle übrigen Teilnehmenden haben Außergewöhnliches geleistet. Für Sie gilt auch: Sie haben viel erreicht, selbst wenn Sie heute nicht auf dem Siegertreppchen stehen können.“

Starke Finalteams aus ganz Deutschland

Die zehn Finalteams waren stark genug, um sich im Lauf des JUGEND GRÜNDET Wettbewerbsjahres an die Spitze zu kämpfen: In der Businessplan-Phase (1. Schulhalbjahr) schlüpften die Schülerinnen, Schüler und Auszubildenden in die Rolle von Innovatorinnen und Innovatoren und entwickelten innovative Geschäftsideen und ein Konzept für die Umsetzung, den sogenannten Businessplan. In der Planspiel-Phase (2. Schulhalbjahr) nahmen die Teilnehmenden die Manager-Rolle ein und steuerten im Unternehmensplanspiel „Start-up Simulator“ ein virtuelles Unternehmen mit ihren strategischen Entscheidungen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur. Beim Bundesfinale entschied letztendlich die hochkarätige Jury, wer als Siegerteam den Hauptpreis, eine geführte Reise ins Silicon Valley (USA) mit spannenden Besuchen bei Start-ups und auch zu touristischen Zielen, gewinnt. Die zehn Finalteams des Wettbewerbsjahres 2021/22 kamen aus ganz Deutschland, vertreten waren sechs verschiedene Bundesländer: Je drei Teams kamen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz und jeweils ein Team aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, und Schleswig-Holstein.

Den Bundessieg entschied im Wettbewerbsjahr 2021/22 Mario Schweikert vom Leibniz-Gymnasium in Neustadt an der Weinstraße als Team „INFORmAtIc Teens“ für sich mit seiner KI-App „Vine Leaf Disease and AI“ zur Erkennung von Rebkrankheiten. Auf Platz 3 landete das Schülerteam „Mozz“ aus Karlsruhe (Baden-Württemberg).

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb und wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG. Preissponsoren für das Bundesfinale 2022 sind die Steinbeis Stiftung (1. Preis: Reise ins Silicon



Valley/USA), die ALTANA AG (Sonderpreis Chemie), CK-Holding (Sonderpreis Künstliche Intelligenz), die Volkswagen AG (Sonderpreis Social Startup und Planspiel-Sonderpreis), Porsche (Sonderpreis Digitale Zukunft), der Hightech Gründerfonds (Sonderpreis Hightech) und REWIMET e.V. (Sonderpreis Kreislaufwirtschaft).

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb: www.jugend-gruendet.de

Informationen zum Bundesfinale: www.jugend-gruendet.de/finale2022

Bildunterschrift

Die vier Oppenheimer Simon Kolb, Noel Lieder, Milan von dem Bussche und Claas Vietor (nicht auf dem Foto) vom Team „QiTech Industries“ wurden beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale mit zwei Sonderpreisen ausgezeichnet und erreichten Platz 2 in der Gesamtwertung

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Dorothee Riegner

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-14, riegner@szue.de

JUGEND GRÜNDET - Chancen erkennen. Zukunft gestalten.

www.jugend-gruendet.de

E-Mail: info@jugend-gruendet.de

Info-Telefon: 07231 42446-27

